



QUEERFORMAT

FACHSTELLE QUEERE BILDUNG

Newsletter Kinder- und Jugendhilfe

März 2026

Liebe Kolleg*innen, liebe Interessierte,

wir freuen uns sehr, uns wieder mit guten Neuigkeiten bei Ihnen melden zu können: Die Förderung für die Fachstelle Queere Bildung ist nach einem kräftezehrenden Hin und Her vorerst für die nächsten zwei Jahre gesichert. Leider gilt das nicht für alle Projekte der queeren und diskriminierungskritischen Bildungslandschaft in Berlin – Kooperationsprojekte wie z. B. ABqueer kämpfen weiterhin mit erheblichen Kürzungen und reduzierten Angeboten und Kapazitäten. Die Sicherung und der Erhalt queerer Bildungsstrukturen bleibt deshalb weiterhin eine Priorität auf der politischen Tagesordnung.

In diesem Newsletter finden Sie unser Fortbildungsprogramm für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe für 2026, sowie Hinweise zu neuen Materialien. Wir freuen uns außerdem sehr, Ihnen ein neues Projekt zur Stärkung queerer junger Erwachsener vorstellen zu dürfen, für das QUEERFORMAT ab jetzt auch Kooperationspartner*innen sucht – mehr dazu weiter unten!

Solidarische Grüße aus dem Fachteam KJH,
Savira Pervaiz, Mio Storz, Fabian* Baier

Inhalt

1. Angebote und Fortbildungen von QUEERFORMAT Fachbereich KJH

Unser kostenloses Fortbildungsprogramm 2026!

2. Publikationen von QUEERFORMAT

Weiterhin ausleihbar: unsere intersektionalen Bildungsboxen!

3. Materialien für Fachkräfte und junge Menschen

Das erste digitale queere Jugendzentrum, Fachliteratur Autismus & Trans* und Vieles mehr!

4. Neues Empowermentprojekt "Jung, queer und hier!"

Neues Projekt zur Stärkung queerer junger Erwachsener & Suche nach Kooperationspartner*innen!

1. Angebote und Fortbildungen von QUEERFORMAT – Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe

Wie bieten offen ausgeschriebene Seminare und allgemeine Angebote mit individueller Terminvergabe für Berliner Träger und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe an. **Alle Seminare finden im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie statt, und die Teilnahme ist kostenlos.** Die vollständigen Ausschreibungen finden Sie auf unserer Website unter <https://queerformat.de/fachbereich-kinder-und-jugendhilfe/>

Offen ausgeschriebene Seminare für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2026:

21.+22. April 2026, je 9–16 Uhr:
2-tägiges Seminar: Mädchen, Jungen und noch mehr! Trans* und Nicht-Binarität in der Arbeit mit Jugendlichen
Die Themen Trans* und Nicht-binär (engl. non-binary) sind zunehmend präsent in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, und wurden 2021 auch in das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz aufgenommen. Was bedeutet das für die Arbeit als Fachkraft in der Kinder- und Jugendhilfe? Dieses Seminar richtet sich an Berliner Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und Schulsozialarbeit.
Anmeldungen bitte per Mail unter Angabe von Namen und Trägeradresse an kjh@queerformat.de bis zum 2. April 2026!

6. Mai 2026, 9–15 Uhr:
Online-Tagesseminar: Kita unterm Regenbogen
Viele Kinder erleben in der Kita Ausschlüsse, da ihre Lebenswirklichkeit in der Ansprache, den Bilderbüchern, den Materialien oder den Spielen nicht vorkommt. Wie also kann pädagogisches Handeln in der frühkindlichen Bildung geschlechtsbewusst, queer-inklusiv und diskriminierungskritisch gestaltet werden? Welche Bücher und Materialien gibt es dafür? Dieses Seminar für Fachkräfte aus Kindertagesstätten in Berlin ist eine Kooperationsveranstaltung von Queerformat Fachstelle Queere Bildung mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB). Anmeldung auf der SFBB-Website unter [diesem Link!](#)

7. Mai 2026, 13–17 Uhr:
Wir sind hier, wir sind queer! Empowerment-Treffen für queere Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
Ein empowernder Nachmittag für LSBTIQNAP+ Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe!
Anmeldungen bitte per Mail unter Angabe von Namen und Trägeradresse an kjh@queerformat.de bis zum 20. April 2026!

26.+27. Mai 2026, je 9–16 Uhr:
2-tägiges Seminar: Thematisierung von geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in der Zusammenarbeit mit Eltern / Bezugspersonen in der Kita
Bei der Thematisierung geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in Kindertageseinrichtungen ist es wichtig, auch die Eltern bzw. Bezugspersonen der Kinder einzubeziehen. Doch wie können Pädagog*innen mit ihnen darüber ins Gespräch kommen, dass es für ihre Kinder wichtig ist, schon in der Kita etwas über geschlechtliche und sexuelle Vielfalt zu erfahren? Wie können Fachkräfte den Eltern / Bezugspersonen argumentativ begegnen, wenn diese diskriminierende, queerfeindliche Parolen oder Argumente äußern? Anmeldung über die SFBB-Website [über diesen Link!](#)

16.+17. Juni 2026, je 9–16 Uhr:
2-tägiges Seminar: TIN*klusiv! – Trans*inklusive und inter*inklusive Öffnungsprozesse in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe gestalten
Das Seminar richtet sich an Fachkräfte der Jugendhilfe aus Berlin (insbesondere stationäre Kinder- und Jugendhilfe und Jugendfreizeiteinrichtungen), die mit Unterstützung durch die Seminarleitung an konkreten Fragestellungen rund um trans*- und inter*inklusive Öffnungsprozesse aus ihrer eigenen Einrichtung (weiter-)arbeiten wollen.
Bitte beachten: Für dieses Seminar bitte als Team anmelden - mit mind. 2, max. 4 Kolleg*innen aus einer Einrichtung.
Anmeldungen bitte per Mail unter Angabe von Namen und Trägeradresse an kjh@queerformat.de bis zum 22. Mai 2026!

Teil I: 07. + 08. Juli 2026, | Teil II: 1. + 2. September 2026, je 9–16 Uhr:
4-tägiges Intensivseminar: Intersektionale Perspektiven auf sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Arbeit mit Jugendlichen
Queere Jugendliche werden in der KJH häufig übersehen. Aus Angst vor Ausgrenzung und Diskriminierung sprechen sie meist nicht über ihre Gefühle und bleiben deshalb unsichtbar. Zudem finden die vielfältigen, intersektionalen Lebensrealitäten von LGBTIQ* Jugendlichen, die sich aufgrund von weiteren Identitätsmerkmalen oft sehr unterscheiden, selten Resonanz. In der Fortbildung wird neben der Vertiefung der Themen Trans*geschlechtlichkeit und Nicht-Binarität ein Schwerpunkt auf einer rassismuskritischen Perspektive im pädagogischen Umgang mit diesen Themen liegen, insbesondere mit Fokus auf antimuslimischem Rassismus im Vermittlungskontext von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Dieses Seminar für Fachkräfte der Jugendhilfe aus Einrichtungen in Berlin ist eine Kooperationsveranstaltung von Queerformat Fachstelle Queere Bildung mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB). Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass an allen vier Tagen verbindlich teilgenommen werden kann. Anmeldungen auf der SFBB-Website [unter diesem Link!](#)

8. September 2026, 9–16 Uhr:
Antimuslimischer Rassismus und sexuelle & geschlechtliche Vielfalt – Impulse für pädagogisches Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe
In pädagogischen Einrichtungen passiert es oft, dass jungen Menschen mit zugeschriebenen oder tatsächlichen muslimischen Bezügen eine besonders ausgeprägte Ablehnung gegenüber den Themen sexuelle und geschlechtliche Vielfalt unterstellt wird. Damit queere Themen nicht (absichtlich oder unabsichtlich) für rassistische Diskurse instrumentalisiert werden, ist es wichtig, dass Fachkräfte sich diskriminierungskritisch professionalisieren und ihre Praxis intersektional reflektieren. Dieses Seminar ist für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und Schulsozialarbeit.
Anmeldungen bitte per Mail unter Angabe von Namen und Trägeradresse an kjh@queerformat.de bis zum 31. Juli 2026!

10. November 2026, 9–16 Uhr:
Neurodiversität und sexuelle & geschlechtliche Vielfalt – Impulse für pädagogisches Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe
Studien aus den letzten Jahren deuten auf eine Korrelation zwischen Autismus und Queerness hin – autistische Personen scheinen der Studienlage nach häufiger queer zu sein (oder ihre Queerness häufiger sichtbar zu machen) als neurotypische Personen. Wie können Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe also autistische und queere Jugendliche intersektional und gut begleiten? Anmeldungen bitte unter Angabe von vollem Namen und Trägeradresse an kjh@queerformat.de bis zum 1. Oktober 2026!

2. Publikationen von QUEERFORMAT

Wie immer können unsere Publikationen als Print über den infopunkt der SenBJF bestellt werden.
Hier anschauen: <https://queerformat.de/materialien/#kjh-publikationen>
Und hierhin eine Mail schicken zur Bestellung: post@senbjf.berlin.de

Weiterhin ausleihbar: Bücher in den intersektionalen Bildungsboxen
Die Boxen mit jeweils ca.25 Büchern können nach wie vor bei QUEERFORMAT kostenlos ausgeliehen werden. Um allen jungen Menschen gerecht zu werden, brauchen pädagogische Einrichtungen Materialien, in denen die Figuren unterschiedliche Geschlechter, soziale und geografische Herkunft, Hauttöne, Frisuren und Haarstrukturen, sexuelle Orientierungen, Befähigungen, Religionszugehörigkeiten, Familienformen etc. haben. Zudem profitieren Kinder und Jugendliche von Büchern, in denen inter*- und trans* oder gendernonkonforme Personen vorkommen. Die intersektionalen Bildungsboxen sind für vier verschiedene Altersstufen konzipiert:

- 2–6 Jahre
- 6–9 Jahre
- 9–12 Jahre
- ab 13 Jahren

Bei Interesse bitte ein Mail an info@queerformat.de schicken und das gewünschte Ausleihdatum nennen. Wir vereinbaren dann mit Ihnen einen Termin.

3. Materialien für Fachkräfte und Jugendliche

lambda space –deutschlands erstes digitales queeres Jugendzentrum:
Das Jugendnetzwerk Lambda e.V. hat Ende 2025 "Deutschlands erstes queeres Jugendzentrum" lambda space gelauncht. Diese digitale Plattform soll eine Lücke in der Jugendarbeit schließen, indem sie allen queeren Jugendlichen bundesweit einen niederschweligen Zugang zu Informationen über lokale Angebote ermöglicht. Junge Nutzer*innen können selbst Profile anlegen und gestalten, sich mit anderen über Themen wie Coming-Out, Identität usw. austauschen und vernetzen. Es gibt außerdem Sicherheitsmaßnahmen, darunter ein Moderationsteam und ein Meldeverfahren für jugendschutzwidrige oder diskriminierende Inhalte. Bei Bedarf vermittelt das Team an professionelle Beratungsstellen. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://lambdaspace.de/wp-content/uploads/2025/11/Flyer-lambda-space-1.pdf>

Autismus und Transidentität von Gabi Rimmele (2025)
Dieses Praxisbuch für Angehörige und Fachkräfte ist das erste in deutscher Sprache, welches sich gezielt mit der Intersektion von Autismus und Transidentität auseinandersetzt. Es ist im Kontext der Arbeit mit Autist*innen entstanden und zeigt kurz und übersichtlich, wie diese gut unterstützt werden können. Zudem gibt es viele Informationen zur Transition.
https://www.lambertus.de/autismus_und_transidentitaet-3772-8/

Handbuch Queere Jugendarbeit von Folke Brodersen und Simon Merz (Hg.) (2025)
Dieses umfassende Handbuch versammelt erstmals das Know-how, die Erfahrungen und die Visionen von fast sechzig Expert*innen aus Forschung, Praxis und Aktivismus sowie junger queerer Menschen selbst zu Queerer Jugendarbeit. Das Werk beleuchtet, was queere Jugendarbeit ausmacht, wie sie entstanden ist und welche Ziele, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven sie hat. Besonders gelungen ist die Ausgewogenheit von Theorie und Praxis. Die Artikel sind z.T. relativ kurz und bieten konkrete Impulse für die Praxis. Zusätzlich gibt es Material zum Download. Träger queerer Jugendarbeit können ein kostenloses Exemplar bekommen.
<https://waldschloessen.org/handbuch-queere-jugendarbeit/>

Geschlechterreflektierte Pädagogik gegen Diskriminierung und Rechtsextremismus von Sarah Klemm, Ulla Wittenzellner (Hrsg.) (2025)
Die Handreichung beschäftigt sich mit Geschlechterreflektierter Pädagogik als Prävention von Diskriminierung und Rechtsextremismus und stellt damit viele Erkenntnisse und Überlegungen, die in den Projektjahren 2020 bis 2025 erarbeitet wurden zur Verfügung. Themen sind z.B. Gestaltung von Lernsettings, aktuelle antiegalitäre Geschlechterpolitiken, Methodik und Didaktik. Die Kapitel stehen einzeln als pdf zur Verfügung.
Schnittstelle Geschlecht: Handreichung | Schnittstelle Geschlecht

Leitfaden für Berater*innen in Antidiskriminierungsstellen
Der Beratungsleitfaden der neuen bundesweiten Fachstelle für Diskriminierungsschutz an Schulen stellt Schulstrukturen vor, gibt Interventionsformen an die Hand und erläutert die herausfordernde Arbeit im Umgang mit Diskriminierungserfahrungen in der Schule.
<https://life-online.de/publikationen/antidiskriminierungsberatung-im-lebensbereich-schule/>

4. Neues Empowermentprojekt

"Jung, queer und hier!" – Queere junge Erwachsene im Kiez stärken und ihre Resilienz fördern
Aktuelle Statistiken belegen einen beunruhigenden Anstieg queerfeindlicher Gewalt in Deutschland innerhalb der vergangenen Jahre. Insbesondere queere junge Erwachsene sind hiervon besonders betroffen, da sie neben Queerfeindlichkeit im analogen Alltag auch im Digitalen Diskriminierung erleben. An diesem Punkt knüpft „Jung, queer und hier!“ an. Ziel ist es, queere junge Erwachsene mit thematischer und methodischer unterschiedlichen Workshops zu erreichen, in denen sie Identitätsstärkung, Selbstwirksamkeit und Ermutigung zu gesellschaftlicher, politischer oder kultureller Teilhabe erleben. Vom rhetorischen Selbstverteidigungskurs bis hin zu kreativen Angeboten kann alles dabei sein – was genau passend ist, finden wir gerne mit unseren Kooperationspartner*innen heraus!

Das Team von *Jung, queer und hier!* ist nun auf der Suche nach Kooperationspartner*innen, die gemeinsam in 2026 oder 2027 Angebote verwirklichen wollen! Wir würden uns sehr freuen, mit euch ins Gespräch zu kommen, um vielleicht gemeinsam ein Workshopformat zu planen und durchzuführen.

Was wir anbieten:

- Wir übernehmen die Kosten für Material und Referent*innen
- Wir kümmern uns um die Planung und Durchführung der Veranstaltung
- Wir organisieren geeignete Honorarkräfte
- Wir erstellen in Absprache mit euch Werbematerial

Euer Anteil an der Kooperation wäre:

- Herauszufinden, was für Angebote die queeren jungen Erwachsenen bei euch brauchen – gerne auch mit unserer Unterstützung
- Die Veranstaltung zu bewerben und Teilnehmende dafür zu gewinnen
- Gut in Kontakt mit uns zu sein rund um Bedarfe und Orga-Fragen

Auf der Website gibt es mehr Infos zum Nachlesen: <https://queerformat.de/juquh/>
Bei Interesse und/oder Fragen gerne eine Mail an: jungqueerhier@queerformat.de!

Das Projekt wird gefördert durch das „Förderprogramm Erwachsenenbildung 2026–2027“ der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

GEFÖRDERT DURCH

--	--	--

Impressum:

QUEERFORMAT e.V. Fachstelle Queere Bildung

QUEERFORMAT e.V.
Lützowstraße 18, 10785 Berlin

23.03.2026